

Antrag

04.01.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

für meine Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantrage ich, dass der Gemeinderat folgende Resolution zum Schutz des Altdorfer Waldes verabschiedet:

- die Stadt Weingarten, vertreten durch unseren Oberbürgermeister, setzt sich für den Schutz des Altdorfer Waldes auf allen Ebenen ihres Einflussbereichs ein.
- die Stadt Weingarten unterstützt den Antrag der Fraktionen des Kreistags des Landkreises Ravensburg auf Prüfung der Einrichtung eines Naturparks.

Zur Information sollen Herr Schad, Geologe oder Herr Miller, BUND eingeladen und um einen Vortrag zur Schutzwürdigkeit des Altdorfer Waldes und zur Trinkwasserversorgung (auch in Weingarten) gebeten werden.

Begründung:

Der Altdorfer Wald verfügt etwa über ca. 12 Mio. Bäume und filtert damit 100.000 Tonnen CO₂ und 240.000 Tonnen Staub und produziert Sauerstoff für rund 15 – 20 Mio. Menschen.

Er verfügt über ein Trinkwasserreservoir in bester Qualität und Güte für mindestens 100.000 Menschen.

Die Wasserspeicherkapazität des Altdorfer Waldes liegt bei rund 3 Mio. Liter /ha.

Noch nie waren die Themen Klimaschutz, Schutz des Trinkwassers, Schutz der Natur und Umwelt und Erderwärmung so aktuell wie heute. Wir tragen für die Zukunft nachfolgender Generationen die Verantwortung. Politische Debatten und gesellschaftliche Bewegungen bestimmen dieses Thema, siehe aktuelle Berichterstattung in allen Medien (-formaten).

Der beste und sicherste Weg für die Zukunft ist es Umweltschäden jeder Art zu vermeiden und Natur und Umwelt dort, wo es begründet und gefordert ist, einen viel höheren Schutz zu geben. Konkret unterstützen wir hier den Antrag des Kreistages die Einrichtung eines Naturparks zu prüfen.

Für das gesamte Schussental ist der gesamte Altdorfer Wald Erholungsraum, als Naturraum für alle angrenzenden Städte und Gemeinden wirkt er sich auf die Lebensqualität der Bevölkerung aus. Die **Absicherung von Grundwasserschutz** ist dringend geboten.

Und nicht zuletzt sollten wir als Namensgeber für den Altdorfer Wald ein besonderes Interesse am Schutz des Waldes haben.

Hermine Städele

*Bis 1865 wurde der Name *Weingarten* nur für das **Kloster Weingarten** verwendet, die umgebende Ortschaft hieß *Altdorf*. Der Name wird vom altgermanischen Kultwort *alach* für „Heiligtum, Tempel“ hergeleitet, es handelte sich also um einen Ort mit/bei einem Heiligtum.

* Namensgebend für den Altdorfer Wald waren die **welfische** Grafschaft Altdorf oder die ehemalige Ortsbezeichnung Altdorf, wie die Stadt **Weingarten** bis 1865 hieß.